

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

361 (30.12.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Drittes Blatt. Sonntag, den 30. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 28070. Einrichtung von Gemeindefekretariaten in den Vororten **Beiertheim**, **Rintheim** und **Rüppurr** betreffend.

Nach Einverleibung der Gemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr in die Stadt Karlsruhe wird mit Wirkung vom 1. Januar 1907 in den Vororten Rüppurr und Rintheim und bis auf weiteres auch in Beiertheim je ein

Gemeindefekretariat

in dem betreffenden Rathaus errichtet.

Zum Gemeindefekretär werden ernannt: für Beiertheim der bisherige Ratsschreiber **Karr**, für Rintheim der bisherige Gemeindeführer **Raupp**, für Rüppurr der bisherige Bürgermeister **Kloß**. Auf den Gemeindefekretariaten in **Rintheim** und **Rüppurr** wird den Bewohnern des betreffenden Vororts auch **Gelegenheit zur Zahlung städtischer Abgaben**, insbesondere der Umlage, zu noch zu bestimmenden Zeiten gegeben.

Im übrigen werden auf allen 3 Gemeindefekretariaten Anträge der Bewohner des betreffenden Vororts in allen Gemeindeverwaltungsangelegenheiten entgegengenommen, insbesondere An- und Abmeldungen zur **Invaliden- und Krankenversicherung**. Auch erfolgt dort die Ausstellung von Quittungskarten bei **erstmaligem Eintritt** in invalidenversicherungspflichtige Beschäftigung.

Den 3 Gemeindefekretariaten ist ferner die Behandlung aller das **Verordnungswesen** betreffenden Angelegenheiten überwiesen.

Auch können dort insbesondere Anträge in Armensachen und betreffend Feuerversicherung von Gebäuden gestellt werden.

Es werden schließlich dort angenommen in **gemeindegewöhnlichen** Sachen Klagen sowie Anträge auf Vornahme von Sühneversuchen und Erlass von Zahlbefehlen.

Dem Gemeindefekretariat **Rüppurr**, mit dem auch der Geschäftsraum der Sparkasse verbunden wird, werden auch die Geschäfte der Rüppurrer Orts-Viehversicherungsanstalt belassen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1906.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Dr. Gertrich.

4.1.

J-Nr. 13480. T. B.

Aus schreiben.

A. Gestohlen:

- Am 6. d. Mts. in einem Café auf der Kaiserstraße ein schwarzer Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, schwarzem Seidenfutter und senkrecht anliegenden Taschen. Auf dem Aufhänger die Firma „Josef Gatterthum, Karlsruhe“. In den Taschen befanden sich 2 Schlüssel und eine elektrische Taschenslampe.
- Am 20. d. Mts. aus einer unverschlossenen Mansarde in der Hebelstraße ein Paar gut erhaltene Herren-Zugstiefel, Größe 42, und eine schwarze, weißgeputzte Hose.
- In der Nacht zum 21. d. Mts. aus einer Laterne auf dem Lutherplatz: der Glühlichtkörper, Zylinder und die Windschutzklappe.
- Vom 21. bis 24. d. Mts. aus einem Hofe in der Markgrafenstraße ein zweirädriger Hand-Britschenwagen mit neuen Rädern im Durchmesser von 80 cm. Der ehemalige grüne Anstrich ist ziemlich abgenutzt.
- In der Nacht zum 22. d. Mts. in Rüppurr ein silberfarbiger und ein blau- und weißfarbiger Deckbett-Ueberzug, sechs weiß- und rotfarbige Kopfkissen-Ueberzüge, ein rot- und weiß- und zwei gelb- und rotgestreifte, halbwoollene Bettlilien, ein selbstgesponnenes Leintuch, ein blau- und weiß- und ein weiß- und rotfarbiger Kopfkissen-Ueberzug, zwei halbwoollene rotfarbige Kinderhemden, ein halbwoollenes, blau- und rotgestreiftes Frauenhemd, ein weiß- und rotgestreiftes und ein weiß- und rotfarbiges, gebaumtes Kinderdeckbett und zwei Kopfkissen, ein rot- und weißlichblaufarbiges Deckbett und dazu gehörige drei Kopfkissen-Ueberzüge, ein Kattun-Kinderkleidchen und zwei weiße, schwarzgespritzte Bettdecken.
- In der Nacht zum 24. d. Mts. aus einer Geschirrhütte in der verlängerten Eisenlohrstraße ein schwarzgrauer Stallhase (Belgischer Niese).
- Am 26. d. Mts.:
 - in einer Wirtschaft in der Luisenstraße ein brauner, schwarzgefügter Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, senkrechten Aufhänger und zwei Reihen Hornknöpfen,
 - in einer Wirtschaft in der östlichen Kaiserstraße ein neuer, schwarzer, weißgesprenkelter Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, schwarzen Hornknöpfen, schwarzem Futter, die Ärmel mit weißem und schwarzgestreiftem Stoff gefüttert; ein brauner, weicher Filzhut mit schwarzem Futter und dem Namen „Zeumer“; im Schweißleder ist der Name „D. Maier“ perforiert,
 - in derselben Wirtschaft ein schwarzer Ueberzieher mit Goldfäden durchzogen, schwarzem Samtkragen, zweireihig, schwarzem Futter mit dem Monogramm „W. K.“, wagrecht anliegenden Taschen und auf der linken Seite eine schräge Brusttasche. In den Taschen befanden sich ein Paar gefütterte Gamaschen und ein rotseidener Selbstbinder.

B. Verloren:

Am 16. d. Mts. auf der Kaiserstraße ein dunkelrotledernes, abgegriffenes Portemonnaie, enthaltend 6 M. 40 P.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht:

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

die Kriminalpolizei.

Marr, P.-K.

Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. G. B.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts vom 28. d. M. im Tagblatt, „Die Reinhaltung der Gehwege von Eis und Schnee betreffend“, machen wir unsere Mitglieder auf § 11 unseres Mietvertragsformulars bezw. auf die angebogene Hausordnung aufmerksam.

Der diesbezügliche Satz lautet:

Bei größeren Schneefällen und bei eingetretenem Tauwetter haben die Hausbewohner gemeinschaftlich zur Wegschaffung des Schnees und Eises mitzutwirken, in gleicher Weise auch bei Glätteis zu streuen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Bei der z. Zt. herrschenden Kälte kann es leicht vorkommen, daß die Abfallröhren der Klosetts zugefrieren und die Klosettschüssel sich dann füllt. Bei den noch vorhandenen, direkt an die Schüssel angeschlossenen Wasserspülungen (also ohne Spülreservoir) kann der Fall eintreten, daß, wenn die Wasserleitung abgestellt und entleert wird, der etwa über dem Einfluß der Spülung befindliche Inhalt der Klosettschüssel in die Hauswasserleitung eingesaugt wird.

Wir richten deshalb an alle diejenigen Wohnungsinhaber, deren Klosetts noch direkt an die Wasserleitung angeschlossen sind, die dringende Mahnung, daß sie darauf acht haben, daß bei Verstopfung der Abfallröhren der Klosetts die Klosettschüsseln sich nicht anfüllen und jedenfalls die Wasserleitung nicht abgestellt und entleert wird, bevor der Inhalt der Schüssel entfernt ist.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1906.

Städtisches Wasserwerk.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse Durlach bleibt am Montag, den 31. Dezember 1906 geschlossen.



Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des II. Trimesters:

Mittwoch, den 2. Januar 1907.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Friedrich Hoffmann, Kutschereibesitzer,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 30. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

21. Die Inhaber der im Monat Mai 1906 unter Nr. 9234 bis mit Nr. 11416 ausgestellten bezw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 9. Januar 1907 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

Städt. Pfandleihkasse.

Ettlingen.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6174. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Ettlingen belegene, im Grundbuche von Ettlingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers Albert Stuch in Karlsruhe und seiner Ehefrau Emilie geb. Maier Errungenschaftsgemeinschaft eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 18. Februar 1907,

vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — im Rathause zu Ettlingen — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 1906 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes

aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 12. Februar 1907,

vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Ettlingen Band 17, Heft 26, Bestandsverzeichnis I.

Lsg.-Nr. 1205 d. Flächeninhalt 2 a

40 qm Hofraite. Parkstraße 3 1 a

44 qm Hausgarten. Auf der Hofraite

steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit

Eisenbalkenfeller und Dachwohnung.

Schätzung ohne Zubehör 26 000 M.

Schätzung mit Zubehör 26 604 M.

Ettlingen den 21. Dezember 1906.

Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Dr. Stroede.

Bekanntmachung.

Am Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß es dem Personal und den Fuhrleuten der Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr nicht gestattet ist, Trinkgelder zu verlangen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Alleinbewohner im Stockwerk. Geschlossenes Haus. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde und Keller, auf Wunsch auch 5 Zimmer, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsruhe 9, dem Prinz Max Palais gegenüber, ist eine 4 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

4.1. Roonstraße 19 ist im 2. Stock auf 1. April eine schöne 4 Zimmerwohnung wegen Wegzug zu vermieten.

— Scheffelstraße (Ecke Goethestraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, ohne Vis-à-vis, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Terrasse und allem Zugehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Goethestraße 1, 2. Stock.

*2.1. Soffenstraße 142 ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Badeeinrichtung und sonstigen reichlichen Zugehör sowie Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. oder 3. Stock.

* Stefanienstraße 57 ist im 3. Stock eine gesunde, freundliche französische Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 600 M. Näheres daselbst.

*2.1. Werderstraße 26, Nähe der Ettlingerstraße, des Stadtgartens und Bieroidbades, in ruhigem Privathause, ist der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, großer Waschküche im Hofe und Gartenbenutzung auf 1. April 1907 billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer oder parterre.

* Wilhelmstraße, nahe der Poststation, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde und Anteil an der Waschküche in ruhigem Hause auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 13, 2. Stock.

*6.1. Winterstraße 22 ist eine freundliche, neuhergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller alsbald zu vermieten. Näheres Augartenstraße 6, 3. Stock links.

* Winterstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Hirschstraße 113.

Moltkestraße 39

(Hardtvaldstadtteil)

ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern in herrschaftlicher Ausstattung auf 1. April 1907 zu vermieten; mit Bad, 2 Klosetts, 2 Mansarden, 3 Kellern, Küche mit Balkon, Speisekammer, großer Terrasse mit Vorgarten, Gas und elektrischem Licht und dem üblichen Zugehör. Verfügbare von 11-1 Uhr und 3-5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Adlerstraße 17 sind zwei Mansarden und Küche sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung

(Mansardenstock, Vorderhaus), mit Koch- und Leuchtgas, sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 15, parterre. 9.9.

Leffingstraße 47

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung (Klosett und Zugehör), auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links. *2.2.

Auf 1. April 1907

ist Kriegerstraße 141 a im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zugehör zu vermieten. Einz. u. bet. vor 11-1/2 Uhr. Näheres im 1. Stock rechts oder Hebelstraße 1 im 2. Stock.

[2] III.

Schöne 6 Zimmerwohnung

im 2. Stock mit Erkerzimmer und Veranda, Badezimmer zc. auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53 im Laden.

Sofienstraße 140,

in schöner freier Lage, sind das Hochparterre mit 5 großen Zimmern, Vorgarten, Veranda zc. und der 3. Stock mit 6 Zimmern, Gartenanteil, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor. 10.4.

*3.2. Zu vermieten

auf sofort oder später in sehr ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung. Zu erfragen Müppurrerstraße 40.

Hirschstraße 43,

3. Stock, nach der Straße gehend, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf sofort oder auf 1. April 1907 zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft werde man sich bitte nebenan nach Hirschstraße 45, parterre.

Sofienstraße 138

ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Bad und Speicherkammer, sogleich oder auf April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. *4.1.

Wilhelmstraße 45

Ede Wilhelm- und Luisenstraße ist in sehr ruhigem Hause im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. *3.1.

*3.1. Wilhelmstraße 70

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. oder 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

7 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf 1. April im Hause

Erbprinzenstraße 36

zu vermieten. Infolge der günstigen Lage, in nächster Nähe der Hauptpost, der Karl- und Kaiserstraße, eignet sich die Wohnung auch für Bureau oder sonstige Geschäftszwecke. Näheres bei dem Eigentümer H. Bieler, Kaiserstraße 223. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

* Nebeniusstraße 12, in nächster Nähe der Ettlingerstraße, ist in neuem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 30, im Laden.

*3.1. Bähringerstraße 57

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov und Schrankzimmer samt dem üblichen Zubehör, auf 1. April 1907, event. auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei 2. Anselment.

Zu vermieten. Verlegung halber

ist meine Wohnung Jahnstrasse 17, parterre, vom 1. Februar 1907 an, eventuell später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 9 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör auf dem Stockwerk, sowie reichlichem weiteren Zubehör (Freudenzimmer, Mansarden) im 4. Stock und reichlichen Kellerräumen. Nähere Auskunft in der Wohnung, und wenn diese geschlossen, im 3. Stock beim Hausherrn.

Geheimer Oberregierungsrat Dr. Nieser. 3.1.

18111,

Rondellplatz, Karl-Friedrichstr. 22, herrschaftliche Wohnung

von 6 Zimmern, Balkon, Vorzimmer, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas und elektrisches Licht. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Herrenstraße 20

ist wegen Verlegung im 3. Stock eine Wohnung frei, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, und ist solche an kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.1.

Hirschstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12^{1/2} und 2-5 Uhr oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock. *3.1.

Georg-Friedrichstraße 34,

2. Stock

(Ede Melanchthonstraße),

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später billigt zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei Herrn Grimm, oder Kaiserstraße 71 im Schirmladen. 2.1.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von Elsasser & Kiefe, Kaiserstraße 144 III. 4.1.

Schöne Parterrewohnung,

ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör ist auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.1.

Herrschaftshaus.

Leopoldstraße 44 ist sofort oder später eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Hochparterre, nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Ansehen täglich von 3-4 Uhr.

Karlstraße 76 ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabfluß und Wasserlosett auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Kostenfreie

Wohnungsvermittlung

An- und Vermietung von Wohnungen, Zimmern und Geschäftslokalitäten:

Aldolf Dublon, Erbprinzenstraße 6.

Rondellplatz 24

ist der

große elegante Laden,

der sich für jedes, größere, bessere Geschäft sowie für eine Bank zc. eignet, mit oder ohne Wohnung und reichem Zubehör zu vermieten oder auch das Haus unter sehr günstigen Bedingungen wegen vorerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Näheres daselbst.

Großer Laden

(Ede Mond- und Goethestraße, vis-à-vis der Bonifatiuskirche) mit 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubehör per 1. April t. 3. zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau oder Mondstraße 5, 2. Stock.

Laden mit Wohnung,

samt Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 11 III. *

Kleiner Laden

mit Wohnung von 3 Zimmern zc. ist Herrenstraße 38 auf 1. April zu vermieten. 2.2.

Großer Laden

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, welcher auch in 2 Läden geteilt werden kann, Ede Wald- und Amalienstraße, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, angrenzend an den Ludwigplatz, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stock.

Winterstraße 22

ist ein schöner, großer Laden nebst zwei Zimmern, Küche und Keller alsbald billigt zu vermieten. Näheres Augartenstraße 6, 3. Stock links. *6.1.

Bureau

von zwei geräumigen Zimmern oder Wohnung von 6-7 Zimmern in zentraler Lage der Stadt Karlsruhe wird gesucht. Offerten unter Nr. 8506 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Bureauräume.

2.2. In guter Lage der östlichen Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 2-3 Zimmer zu vermieten. Der Lage wegen würden sich dieselben für einen Arzt, Anwalt oder ein besseres Bureau eignen. Näheres Kaiserstraße 81/83.

Bureau.

3.1. Am Kaiserplatz, Amalienstraße 88, sind parterre zwei große, helle Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Al. Fabrikgeb.,

Lagerraum zc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei Kornsand, Kaiserstraße 56.

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

— Eine geräumige, helle

Werkstätte

sowie eine

Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Für Engros-Geschäft oder Warenhaus

bietet sich Gelegenheit, 3stöckiges, großes, helles Magazin mit Rollbahn, Aufzug, Keller und 3 Geschäftszimmern sofort oder später Akademiestraße 5 zu mieten. Näheres Herkstraße 6 und Akademiestraße 7 (Weinstube).

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf 1. Januar 1907 zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benützlich), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung; im 4. Stock zwei Wohnungen von 3-4 Zimmern samt Zubehör. Wünsche betr. Tapeten, Anstrich zc. können noch berücksichtigt werden.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt E. Reutert, Luisenstraße 24, 3. Stock. 21.5.

Wohnungs-Gesuch.

* Im Zentrum der Stadt wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Gesuch.

3.3. Eine Hochparterre-Wohnung in ruhigem Hause, bessere Lage, 3-7 Zimmer und reichlichem Zubehör, möglichst Einfahrt, per 1. Juli eventl. früher auf dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit schönem Schreibtisch ist per sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf sogleich an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 48 im 4. Stock.

4.2. Akademiestraße 39, eine Treppe, ist ein **einfach möbliertes Zimmer mit Pension** zu vermieten.

* 2.2. Ein schön möbliertes

Zimmer

ist billigst zu vermieten: Luisenstraße 2b, 4. Stock.

— Ein gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

ist auf sofort oder 1. Januar billig zu vermieten; dasselbe kann auch einzeln abgegeben werden: Lessingstraße 7, 3. Stock.

* 2.1. Sofienstraße 40, 3. Stock, 2 Treppen, ist ein **sehr schön möbliertes Zimmer** zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte **Zimmer** werden zusammen oder einzeln sofort oder auf 15. Januar vermietet: Adlerstraße 18, 1 Treppe.

Gut möbliertes Zimmer,

Sebelstraße 11 III, mit Aussicht über den Marktplatz, auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. 3.2.

Kaiserstraße 160 IV

sind 3 unmöblierte Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Mitterstraße 34,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstraße 20

sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer bei ruhiger Familie auf 1. Januar billig zu vermieten. *2.2.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Hirichstraße 18,

eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes Zimmer, gut möbliert, auf 1. Januar zu vermieten. 3.3.

Hübsches, frei gelegenes Zimmer

mit Frühstück, für 20 A auf 1. Januar zu vermieten: Jollystraße 20 IV. *2.2.

Offenweinststraße 24,

4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *3.1.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten mit oder ohne Pension: **Stefanienstraße 54 II.** *5.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten: **Lammstraße 12,** drei Treppen hoch.

Scheffelstraße 62,

2. Stock, Hinterhaus, ist ein schönes, großes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 11, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer mit Pension.

3.2. Leopoldstraße 20, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension zu mäßigem Preise sofort oder später abzugeben.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: **Sofienstraße 13,** Hinterhaus, 2. Stock.

Bahnhofstraße 10,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten.

Waldhornstraße 2,

nächst dem Schloßplatz, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Pension Kopp,

— **29 Bismarckstraße 29,** zwei fein möblierte Zimmer frei.

Zimmer-Gesuch.

* Ein besserer Herr sucht ein **gut möbliertes Zimmer** auf 2. Januar. Gest. Offerten unter Nr. 8511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

28000 Mark auszuleihen

hat Privatmann auf I. oder II. Hypothek per sofort. Gesuche unter Nr. 8501 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6000 Mark,

prima II. Hypothek, werden per 1. Januar oder 1. Februar auf eine Villa aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8505 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler zwecklos. *

Wer

würde jemand, welches durch Krankheit zurückgekommen ist, sofort **100 Mark** zu 6% Verzinsung leihen? Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8502 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kostümbüglerin,

in allen Arbeiten perfekt, bei guter Bezahlung in dauernde Stellung gesucht.

J. Burg Wtw., chem. Waschanstalt, *3.2. Karlsruferstraße 43.

Köchin gesucht

auf 1. Januar oder später.

*2.1. **Frau L. Bierordt,** Karlsruhe, Weberstraße 8.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit per 1. Januar gesucht (Kochen nicht erforderlich): **Amalienstraße 65 IV.**

2.2. Ein tüchtiges

Hausmädchen

auf sofort gesucht. Näheres Seminarstraße 15, parterre, von 3-6 Uhr.

2.1. Ein

Mädchen,

welches etwas kochen kann und Waschen und sonstige Hausarbeiten gerne verrichtet, findet sofort dauernde Stellung. Näheres **Schillerstraße 24,** parterre.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens zum sofortigen Eintritt ein fleißiges, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: **Kriegstraße 8 I.**

Tüchtiges Mädchen

auf 1. Januar oder später für kleine, kinderlose Familie gesucht: **Buntenstraße 5, 3. Stock.** *3.1.

Küchenmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht. Näheres im

Gasthaus zur „Stadt Forzheim.“

Mädchen und Kaufrau gesucht.

3.3. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf sogleich ein Kaufmädchen oder eine unabhängige Frau für mehrere Stunden des Vormittags und außerdem auf sogleich oder 1. Januar ein ständiges, tüchtiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht: **Kaiser-Allee 23 a, 1. Stock.**

Mädchen oder Frau

zur Hausarbeit gesucht: **Ablerstr. 40, 2. Stock.** *

Kellnerinnen,

einfache, Küchenmädchen sowie ein Hansbursche gesucht durch **Bureau Weigand, Bahnhofstraße 28.**

Feuerversicherungsbeamter gesucht.

Die Generalagentur einer der ältesten Feuerversicherungsgesellschaften sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Kandidaten. Offerten unter Nr. 8504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leistungsfähige rhein. Weingroßhandlung sucht tüchtigen

Beretreter

zum Verkauf ihrer Spezialitäten Rhein- und Moselweine an bessere Private, Hotels und Restaurants. Gest. Offerten unter Nr. 8507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter gesucht

zur Kontrolle und Nachhilfe in der Buchführung. Gefällige Offerten unter Nr. 8510 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

* Tüchtiger, selbständiger

Installateur,

gelernter Blechner bevorzugt, findet sofort gut bezahlte, dauernde Stelle.

L. Anselment, Jähringerstraße 57.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,

*3.2. **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

Fräulein

mit ersten Zeugnissen sucht Stellung als Stütze für alle Arbeiten in besserem bürgerlichen Hause. Offerten unter Nr. 8491 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Filiale gesucht

von tüchtigen, kautionsfähigen Leuten, welche in der Lebensmittelbranche bewandert sind, bei sofortiger Uebernahme. Offerten unter Nr. 8487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6.1. Annahme von

Schreibarbeiten

aller Art für Maschine. Beste Ausführung. Billigste Berechnung: **Rheinstraße 56 a, 1. Stock.**

[4] III.

Lehrstelle gesucht

für einen braven Jungen auf Ostern in einer elektro-technischen oder mechanischen Werkstätte. Offerten unter Nr. 8508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Näherin

nimmt Kunden an im Kleider- und Weignähen, Abändern und Sticken in und außer dem Hause. Näheres Körnerstraße 37, Vorderhaus III. *2.1.

Perfekte Schneiderin

empfiehlt sich besonders in Konfektion in und außer dem Hause: Wilhelmstraße 48, 1. Stock.

Verloren.

* Im Laufe der letzten Woche wurde eine **Miniatur-Email-Brosche** mit Bild (Herr) in Goldfassung verloren. Abzugeben gegen Belohnung im „Hotel Erdprinz“.

Kleiner Jagdhund

(Spaniel), schwarz, weiße Brust und Pfoten, hat sich **verkauft**. Wegen gute Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 111. *2.2.

Zu verkaufen.

Ein **Transportrad** mit Kasten, 2 **Petroleumöfen** und 1 **Gasofen** sind billigst zu verkaufen.

Alwin Vater,
Inh. **Ab. Brecht,**
Zirkel 32. Telephon 1451.

Herd.

Ein gut erhaltener Herd ist **Karlstraße 76**, parterre, billig zu verkaufen.

Kochherd

mit Kupferkessel, gebraucht, sehr gut, ist um den billigen Preis von 18 Mark zu verkaufen: **Amalienstraße 43**.

Herd,

mittelgroßer, sehr gut erhaltener, ist billigst zu verkaufen: **Humboldtstraße 11**, Werkstätte.

Tüchtige Wirtslente

suchen ein **Bier- oder Weinrestaurant** zu pachten. Eventl. Übernahme eines **Spezial-Ausschanks** von einer **Brauerei**. Umsatz-Nachweisung erwünscht. Offerten unter Nr. 8508 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Fuchs-Wallach,

6 jähriger Unger, geritten und gefahren, wegen **Neuankaufs** englischer Pferde **sofort billig zu verkaufen**. Näheres **Stallung Friedenstraße 9**. *2.2.

Fox-terrier

zu verkaufen. Näheres **Georg-Friedrichstraße 20 I**.

Haus zu kaufen gesucht.

*3.1. Ein gut rentables Haus mit 5-6 **Zimmerwohnungen** in besserer Lage und gutem Zustande von **Selbstkäufer** bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hasen-, Reh- und Ziegenfelle etc.

kauft zu höchsten Tagespreisen **49.47**. **W. Kleinberger**, Schwannenstraße 34 u. 23.

3.2. Einige bessere Damen und Herren finden **vorzüglichen**

Mittagstisch

zu mäßigem Preise: **Leopoldstraße 20 III**.

Spitzenlöppeln-Unterricht

erteilt **Frau P. Mühlfeith**, Zähringerstraße 63, Hinterhaus II. *3.3. [5] III.

I. Privat-Tanzlehr-Institut

Gg. Grosskopf,
33 Herrenstrasse 33.

Gesl. Anmeldungen
6.1. erbeten.
Einzel-Unterricht.

4.1. Jeweils am 1. und 15. jeden Monats
beginnen Kurse für Damen und Herren in

**Stenographie
und Maschinenschreiben.**

Nähe, gründliche Ausbildung. Honorar mäßig:
Rheinstraße 56 a, 1. Stock.

V. v. Donat,

prakt. Zahnarzt,
Behandlung sämtlicher
Zahn- und Mundkrankheiten.
Kaiserstrasse 111.
Sprechstunden: 9-1 und
2-5 Uhr.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Batschauer**, Gebamm. **Karlstraße, Dorfstraße 23**. Telephon 2038.

Weine:

	*/ Liter-Fl.
Weißwein	—55.
Weißwein, guter Tischwein	—65.
Kaiserstühler Rotwein	—75.
Zhringer Weißwein	—85.
Ortenauer Rotwein	1.—
Samos-Muskat	1.—
Tokayer	1.80.
Malaga	2.—

Palästina-Weine:

Sarona, extra ff. arom., rot	1.—
Syda, rot, halbsüß	1.10.
Jerusalem, voller Rotwein	1.10.
Blume vom Delberg	1.30.
Jerusalem, Vermut	1.40.

mit 5 % Rabatt

2.1. empfiehlt

Bernh. Kranz,

in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephon 484. Telephon 2374.

Für Silvester

empfehle

Punsch-Essenzen

in reicher Auswahl
die 1/2 Flasche von **Mk. 2.—** an,

Arrak, Rum

und sonstige **Spirituosen** und **Eißbre**,
vom Billigsten bis zum Feinsten,

Rot- und Weissweine

in allen Preislagen,

Schaumweine,

deutsche und französische,

Süd- u. Dessertweine.

Adolf Schwindke,

Teleph. 1810. **Gartenstr. 13.**
Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**



Schöne junge

**Bratgänse,
Enten,
Boullarden,
junge Hahnen**

empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18.
Thee-Kaffee-Salou.
Telephon 1652.

22. **Berühmte****Punsche**

kaufen Sie in diversen Sorten
von Mk. 1.80 die $\frac{1}{2}$ Flasche an
in der

Weingroßhandlung
F. Bausback,
Amalienstraße 53.
Telephon 1468.

Punsch-Essenzen

wohlschmecklich und fein

Rotweine, Schaumweine, Rum, Arrak, Cognac, Liqueure,
sehr preiswert bei

Grossh. Hoflieferant
Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a.

54.



Für Neujahr!
empfehle
Rotweine
Punsche
Champagner etc.
Karl Baumann
Akademiestrasse 20.

Karl Kaufmann,

Telephon 1341 Konditorei u. Café Ludwigsplatz 61

empfehle seine als vorzüglich anerkannte

Orangen-Punsch-Essenz.

Fabrikation seit 1830.

Verschiedene feine Liqueure, Spirituosen und Weine.

Auf Silvester:Berliner Pfannkuchen mit verschiedenen feinen Füllungen.
Baumkuchen stets frisch im Ausschnitt.

Rabattmarken auf alle Artikel.

**Berliner
Pfannkuchen**

in bekannt feinsten Qualität
empfehle täglich frisch

Konditorei **Jul. Lieb,**
Kaiserstraße 239.
Telephon-Nr. 2378.

**Gänselebern und
Wildpasteten,**

täglich frisch im Ausschnitt,
auf Bestellung in jeder Größe in be-
kannter Güte bei

Jul. Lieb, Konditorei,
Kaiserstraße 239. Telephon 2378.

Punscheper $\frac{1}{2}$ Flasche Mk. 1.60 bis 3.50per $\frac{1}{4}$ Flasche Mk. 0.90 bis 1.80

Fabrikate von Selner, Gilka, Baffermann & Co. zc. zc.

Rotwein

Kaiserstühler zur Glühweinbereitung
per Liter 75 Pfg., per $\frac{1}{4}$ Literflasche ohne Glas 60 Pfg.,
auch als vorzüglicher naturreiner Tischwein zu empfehlen.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,
 empfiehlt große Auswahl

aparte Neuheiten

Bowlen Weinkühler
 in Kupfer, in Nickel, in Zinn usw.

Punsch- u. Wein-Gläser
 verschiedene Ausführungen.



la Schwarzwald-
Heu
 gebündelt und
 gepresst,
Stroh
 (div. Qualitäten)
 billigst bei
Karl Baumann,
 Akademiestr. 20.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Dez. Albert Köfler von hier, Installateur hier, mit Karolina Sutter von St. Georgen.
 29. " Otto Schwarz von Mannheim, Friseur hier, mit Barbara Kempf von Heibingsfeld.
 29. " Georg Kaiser von Ludwigshafen, Ingenieur hier, mit Paulina Leutwein von Widdern.
 29. " Adam W. B. von Odenheim, Händler hier, mit Elisabetha Graf von Ittlingen.

Geburten:

22. Dez. Sofie Helena Meta, Vater Ernst Fischer, Ingenieur.
 24. " Anna Apollonia, Vater Johann Rotter, Schreiner.
 25. " Erwin Rudolf, Vater August Kander, Hausdiener.
 27. " Aron, Vater Israel Nissmann, Schneider.
 28. " Gustav Theodor, Vater Theodor Ungeheuer, Schmied.

Todesfälle:

27. Dez. Frieda, alt 3 Jahre, Vater Johann Möhrle, Buchdrucker.
 28. " Josef Bunder, Privatier, ein Ehemann, alt 71 Jahre.
 28. " Martha, alt 2 Monate 25 Tage, Vater Karl Banschbach, Postbote.
 28. " Friedrich Hoffmann, Kutschereibesitzer, ein Ehemann, alt 68 Jahre.
 29. " Friedrich, alt 5 Jahre, Vater Friedrich Funt, Maurer.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Sonntag, den 30. Dezember 1906.
 2 Uhr, Josef Anton Bunder, Privatier Leopoldstraße 51 H.
 8 Uhr, Friedrich Hoffmann, Kutschereibesitzer (Akademiestr. 53).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 31. Dezember.

- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung der Häuser Rüppurrerstraße 2 u. 5 in den Dienststräumen Adlersstraße 26, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
 11 Uhr: Bad. Train-Bataillon Nr 14, Pferde-Versteigerung auf dem Hof der Schloßkaserne in Durlach.
 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.
 2 Uhr: Evers, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

[7]III.

Haushaltungsbuch:

ein praktisches Hilfsbuch für die Hausfrau zur Eintragung der täglichen Haushaltsausgaben; jeder Monat eine Seite, mit Tages-, Monats- und Jahresabschluss. Preis 1 Mark.

Wirtschaftsbuch:

umfassend das gesamte Hauswirtschaftsleben, für alle vorkommenden Einnahmen und Ausgaben, kann sowohl vom Herrn als der Frau des Hauses geführt werden. Preis 1 Mark.

Wertpapierebuch:

zur Aufstellung eines fortlaufenden Verzeichnisses der Anlagen in Wertpapieren unter Berücksichtigung der Zinseingänge, Verlosungszeiten etc. Preis 1 Mark.

Im eigenen Verlage und durch die Buch- und Papierhandlungen zu beziehen.

Gebr. Leichtlin,

Kontobücher-Fabrik, Zähringerstr. 69.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Neuestes

in

Armbändern

Colliers

modernem Schmuck.



Aufsätze

für Schränke, Betten, Spiegel und Bilder in allen Holzarten von 20 bis 100 cm groß,

Konjolen, Urnen, Rosetten, Säulen und Schrankfüße in allen Holzarten, roh und poliert,

Bettfüße, Tischfüße, Tisch- und Nähtischsäulen, sowie sämtliche Drehereitwaren.



Moderne

**Möbelgarnituren,
 Kehlleisten, Zahnleisten,
 Leisten, Gesimse**

in allen Holzarten am Lager.

Sämtliche Sorten **Möbelschlösser** sowie **Bechläge** empfiehlt



Holzmanufaktur David Gutmann,
 Herrenstraße 33.



Telephon
175.

V. Merkle

Kaiserstraße
160.

Feinste Delikatessen

für Silvester und Neujahr.

Lebende Karpfen, Hummern, prima engl. Aустern, Kaviar.

Italienischer Salat.

Burgunder Schnecken.

Geflügel und Wild:

Straßburger und Wetterauer Bratgänse, Poularden, Kapannen, Hähnen, Wildenten.

Französische Salate und Gemüse:

Kopfsalat, Romaine, Brüsseler Chicorée, Artischocken, engl. Sellerie, Tomaten, Kerbelrübchen, Stachys, Teltower Rübchen, Maronen, junge Bohnen, frischer weißer Spargel, grüne Spargelspitzen, frische Champignons.

Feines Tafelobst:

Blaue Colmans-Trauben, frische Ananas, Calville-Äpfel, Duchesse-Birnen, Tiroler Tafeläpfel, wie: weiße Rosmarin, Köstliche, Edelböhmern, Kalterer-Böhmern, Reinetten. Mandarinen Duzend 85 Pf., Orangen Duzend 1 Mk.

Schaum- und Champagner-Weine:

Kupferberg Gold, Burgeff grün und extra cuvée, Deinhard Cabinet, Henkell trocken, Matheus Müller schwarz, Germania und Champagne, Bisfinger, Söhnlein, Reihlen. Moët und Chandon, Pommery und Greno, Heidsieck & Cie., G. H. Mumm, Jules Mumm.

Bowlen-Weine:

Markgräfler, Graacher, Zeltinger, Niersteiner.

Feine Tafelweine (Original-Abzüge):

1902er Claus. Johannisberger, 1904er Winkeler Dachsberg (Kresz. Kommerz.-Rat Jos. Kraher), 1904er Geisenheimer Decker (Kresz. Königl. Preuß. Domäne), 1904er Schloß Reinhartshausener (Kresz. Prinz Albrecht von Preußen).

1901er Chât. Rauzan-Ségla-Margaux, 1901er Chât. Mouton Rothschild-Pauillac.

Bols und Selner Punschessenzen, wie: Ananas, Burgunder, Portwein, Rum, Nienhaus Rotwein und Kaiserpunsch.

Feine Uracs, Rums, Cognacs.

Feine Tafel-Liqueure

von Bols, Focking, Cusenier, Bardinet, Chryselius, Gilka, Koscheleff, Kantorowicz.

➡ Rabattsparmarken. ➡